

TC : Turbidity current, nach Ph. H. K u e n e n , 1950 und 1953.
(= subaquatischer Massenstrom hoher Dichte).

Grundsätzlich lassen sich drei Sedimentationsarten in den typischen Flyschablagerungen wie Prä., Vo., Va.-Tri., Niesenflysch u. a. unterscheiden, die nach genetischen Gesichtspunkten beurteilt, zugleich auch feldgeologisch begründet sind:

1. Die Hauptmasse der Flyschgesteine besteht aus Psammit-Pelitmassen, die durch Strömungen in den Flyschtrog verfrachtet wurden und heute in Form dünnbankiger Wechsellagerungen harter psammitischer mit schiefrigen Pelitlagen vorliegen. Sie seien im folgenden «banale» oder «atypische» Gesteine genannt.
2. Mengenmässig untergeordnet sind Psephit-Psammit-Pelitmassen, die durch TC in den Flyschtrog verfrachtet, dabei nach Korngrössen sortiert wurden und heute als Kz (GB) vorliegen.
3. Mengenmässig entfällt der geringste (in den gröberklastischen Serien), oder variable, gelegentlich hohe Anteil (in den feinklastischen Serien) auf die «Normalsedimentation» (authigene, nicht-klastische Sedimentation; sédimentation fondamentale nach A. Carozzi; thalattogene Sedimentation nach P. Arbenz), repräsentiert durch sterile, dichte «pelagische» Kalke.

Die Untersuchungsergebnisse (vor allem über GB) von Ph. H. K u e n e n an fossilen und rezenten Sedimenten und seine experimentellen Ergebnisse sind von grösster Wichtigkeit hinsichtlich der Deutung sedimentärer Erscheinungen in Flyschablagerungen. Mehr als alle andern Charakteristika ist die kleinzyklische Gliederung (GB), in den meisten Flyschserien auftretend, geeignet, Rückschlüsse auf Ablagerungsbedingungen und bathymetrische Verhältnisse zu ziehen. In Rücksicht darauf besprechen wir den Stoff in der Reihenfolge 2 — 3 — 1:

Die Kleinzyklen.

Die Normalsedimentation im Haupttrogtrog.

Psammitite und Pelite ohne «grading» (banale oder atypische Gesteine).

Kleinzyklen in Flyschablagerungen

Die kleinzyklischen Phänomene sind von vielen Autoren aus verschiedenen Flyschgebieten gemeldet und zum Teil beschrieben worden. Es seien nur einige erwähnt: